

**RS OGH 1961/1/31 2Ob429/60,
6Ob120/61, 5Ob323/63 (5Ob324/63),
8Ob524/76, 6Ob725/79, 1Ob243/97k,
5Ob2**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.01.1961

Norm

ABGB §1100 A

Rechtssatz

Beim Bestandvertrag muss das Entgelt nicht unmittelbar festgesetzt sein; der Vertrag muss nur die Elemente enthalten, welche seine Bestimmung ermöglichen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 429/60
Entscheidungstext OGH 31.01.1961 2 Ob 429/60
Veröff: MietSlg 8620
- 6 Ob 120/61
Entscheidungstext OGH 17.05.1961 6 Ob 120/61
Veröff: MietSlg 8620 = MietSlg 8621
- 5 Ob 323/63
Entscheidungstext OGH 14.04.1964 5 Ob 323/63
Veröff: EvBl 1964/339 S 491 = ImmZ 1964,366 = MietSlg 16107
- 8 Ob 524/76
Entscheidungstext OGH 16.06.1976 8 Ob 524/76
- 6 Ob 725/79
Entscheidungstext OGH 07.11.1979 6 Ob 725/79
Beisatz: Es genügt Vereinbarung eines "ortsüblichen Zinses" oder auch, dass der allein zulässige Mietzins durch das Gesetz bestimmt wird und dieser Umstand den Parteien bekannt ist. (T1)
- 1 Ob 243/97k
Entscheidungstext OGH 24.03.1998 1 Ob 243/97k
Auch; Beisatz: Der Zins muss weder auf Geld oder wiederkehrende Leistungen lauten, noch ziffernmäßig festgelegt sein. Es reicht aus, wenn er aus den einzelnen Vertragselementen unter ergänzender Heranziehung gesetzlicher Auslegungsregeln (§§ 914 f ABGB), nach der Verkehrssitte und nach dispositiven Gesetzesvorschriften bestimmbar (§ 869 ABGB) ist. (T2) Veröff: SZ 71/55
- 5 Ob 213/15g
Entscheidungstext OGH 20.04.2016 5 Ob 213/15g
Auch; Beis ähnlich wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0020664

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at